

Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

Schießanlage wird saniert

Von Birgit Heinig 18.03.2017 - 02:32 Uhr



Es tut sich etwas auf dem Areal des ehemaligen Militär-Schießstandes, das inzwischen vom Bogensportclub VS genutzt wird. Im Herbst beginnt die Altlastensanierung auf dem Areal zwischen Villingen und Pfaffenweiler. Foto: Heinig *Foto: Schwarzwälder-Bote*

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

Lange stand sie in der Prioritätenliste für Altlastenbeseitigung ganz unten, inzwischen hat sich die ehemalige Militär-Schießanlage im "Neuhäuslewald" auf Pfaffenweiler Gemarkung nach oben gearbeitet.

VS-Pfaffenweiler. Im Herbst können die Sanierungsarbeiten beginnen. Bernd Lidola vom Stadtbauamt, Abteilung Wasser und Boden, berichtete gestern im Rathaus in Schwenningen vom Stand der Dinge. Danach haben sich nach einigem Hin und Her zur Klärung der Zuständigkeiten, die Stadt, die französischen Streitkräfte und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) als Grundstücksbesitzer auf ein Sanierungsverfahren geeinigt.

Die französische Armee nutzte die Schießanlage bis 1997, seit 2008 ist der Bogenclub Villingen-Schwenningen Pächter des 5,5 Hektar großen Geländes.

Bleibelastung im Erdreich

Die bisherigen Untersuchungen des Bodens und der vorhandenen Bauten ergaben, dass das Erdreich stellenweise, besonders rund um die Kugelfangbauwerke, eine Bleibelastung von bis zu acht Gramm pro Kilogramm Erde aufweist. "Das kann man so nicht lassen, sonst ist das Grundwasser gefährdet", sagt Bernd Lidola. Die Erde wird nun je nach Belastung abgetragen. Die Prallschutzwände, einzelne Schuppen und die quer zu den sieben Gewehrbahnen verlaufenden unterirdischen Gänge werden zurückgebaut.

Die Kosten der Altlastensanierung auf dem Areal betragen rund eine Million Euro. Den größten Teil werde die Bima übernehmen, im städtischen Haushalt sind bislang 300000 Euro eingestellt. Bis zum Frühsommer seien alle noch laufenden Untersuchungen abgeschlossen, schätzt Lidola.

Aufgrund des Fledermausvorkommens an dieser Stelle können die Erd- und Abrissarbeiten erst zwischen Herbst und Frühjahr stattfinden, ein Umstand, der den Vorsitzenden des Bogenclubs nicht belastet: "In dieser Zeit ruht unser Schießbetrieb sowieso".

Löchelt und seine 180 Vereinsmitglieder freuen sich über die Sanierung, betonen aber, dass diese nicht für den Bogenclub durchgeführt, sondern wegen der Gefährdung des Grundwassers vorgenommen werde.

Verein freut sich: Anlage für Bogensport ideal

Nach den Sanierungsarbeiten werde man den bisherigen Parcours für die Bogenschützen zwar neu anlegen müssen, dies sei aber eine sehr erfreuliche Aufgabe auf einem Gelände, dass für den Bogensport "ideal" sei und für das der Verein von anderen Bogensportclubs beneidet werde, so Löchelt.

Jetzt schon ab 19:30 Uhr informiert: Mit der neuen digitalen Vorabendausgabe im SB ePaper wissen Sie vor allen Anderen, was in Ihrer Region und Umgebung passiert. [Hier testen!](#)

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Alle Gleitsicht-Brillenträger über 45 Jahre können jetzt unglaublich profitieren

brillen.de

Staat gibt unglaublichen Anreiz für Solaranlagen-Käufer

Solaranlage.de

Zehn Top-Aktien, die 2017 explodieren werden

Top Aktien 2017

Neues aus der Redaktion

von Taboola

Rottweil: Ex-Moderator klagt gegen einstigen Freund - Schwarzwälder Bote

Freudenstadt: Frau fährt mit 3,3 Promille noch Auto - Schwarzwälder Bote

Wintersport: Weltcupfinale in Schonach: Eric Frenzel liefert grandiose Schau - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Diese Schritte sollten Sie beim Immobilienverkauf beachten

Um beim Immobilienverkauf keine Verluste zu riskieren, sollten Sie auf qualifizierte Beratung durch Experten setzen! Diese

bewerten Ihre Immobilie & verkaufen sie zu einem fairen Preis. So können Sie Ihre Immobilie sicher und schnell verkaufen.



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert